



HMS Industrial Networks übernimmt IXXAT Automation

„Durch den Zusammenschluss werden IXXAT und HMS zu einer Unternehmensgruppe im Bereich der industriellen Kommunikation mit 350 Mitarbeitern und einem Umsatz von über 50 Millionen Euro – und damit zu einem der Weltmarktführer in unserer Branche“, erklärt Staffan Dahlström, CEO von HMS Industrial Networks.

HMS Industrial Networks hat IXXAT Automation übernommen – einen führenden Hersteller von Kommunikationstechnologie für industrielle Automatisierung, Maschinenbau und Automobilindustrie. IXXAT mit Sitz in Weingarten (Deutschland) wurde 1987 gegründet.

„Die Hightech-Produkte und Dienstleistungen von IXXAT ergänzen die Geschäftsfelder von HMS ideal“, erklärt Staffan Dahlström, CEO von HMS Industrial Networks. „IXXATs starke Position insbesondere auf dem deutschen Automatisierungsmarkt wird unsere Präsenz in Zentraleuropa nachhaltig stärken. Gemeinsam mit unserer Niederlassung in Karlsruhe wird IXXAT unsere Marktposition in Deutschland – dem weltweit führenden Markt für industrielle Kommunikationslösungen – weiter ausbauen.“

Während IXXAT als einer der führenden Hersteller von Kommunikationstechnologie für CAN-basierte Systeme sowie für EtherCAT, Powerlink und FlexRay bekannt ist, ist HMS in den Märkten für Profibus/Profinet und DeviceNet/EtherNet/IP führend. Zusammen haben die beiden Unternehmen das umfassendste und wettbewerbsfähigste Portfolio an Kommunikationstechnologien für die Automatisierungsmärkte.

IXXAT

IXXAT hat einen Umsatz von 14 Millionen Euro und beschäftigt 85 Mitarbeiter, wovon 50 im Bereich Produktentwicklung tätig sind. IXXAT ist Anbieter von Software- und Hardware-Lösungen für CAN, zahlreiche Industrial-Ethernet-Standards sowie für IEEE 1588, FlexRay und LIN. Auch kundenspezifische Hardwarekomponenten für

embedded Subsysteme sowie vollständige embedded Systemlösungen für unterschiedlichste Märkte weltweit – z. B. für Industrie, Medizin, Energie und Automotive – gehören zum Portfolio.

Mit über 25 Jahren Erfahrung ist IXXAT für seine Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen embedded Systeme und Datenkommunikation für die industrielle Automatisierung und Automobilindustrie bekannt. Das Unternehmen entwickelt außerdem Technologieplattformen für Safety-Lösungen gemäß IEC 61508.

IXXAT hat Niederlassungen in den USA und Frankreich und vertreibt seine Produkte außerdem über ein Distributorennetzwerk in 25 Ländern.

„Durch den Zugang zu den weltweiten Vertriebskanälen von HMS haben wir beste Chancen, die Zielmärkte für unsere Produkte zu erweitern“, erläutert Christian Schlegel, Geschäftsführer IXXAT Automation. *„Außerdem bieten die Hightech-Produktlinien von HMS auch große Vorteile für unsere laufenden Entwicklungsprojekte und für neue Technologien.“*

HMS Industrial Networks

HMS Industrial Networks ist der führende unabhängige Hersteller von Produkten für die industrielle Kommunikation, einschließlich Fernwartung. HMS entwickelt und fertigt Lösungen zur Anbindung von Automatisierungsgeräten an industrielle Netzwerke und vertreibt seine Produkte unter den Marken Anybus® und Netbiter®.

Die Entwicklung und Fertigung erfolgt im Stammhaus in Halmstad/Schweden. Eigene Niederlassungen in China, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Indien, Italien, Japan, UK und USA übernehmen den lokalen Vertrieb und Support. HMS beschäftigt mehr als 260 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2011 betrug der Umsatz 42,5 Millionen Euro. HMS ist an der Nordischen Wertpapierbörse NASDAQ OMX in Stockholm gelistet.

Verantwortlich für das operative Geschäft in Zentraleuropa ist die HMS-Niederlassung in Karlsruhe/Deutschland. *„Mit unserem Team von 30 Mitarbeitern in Karlsruhe und Mulhouse (Frankreich) betreuen wir unsere Kunden im deutsch- und französischsprachigen Automatisierungsmarkt“,* sagt Michael Volz, Geschäftsführer der HMS Industrial Networks GmbH in Karlsruhe. *„Gemeinsam mit dem IXXAT-Team in Weingarten können wir unser Angebot für standardisierte Kommunikationsprodukte weiter ausbauen und auch die Dienstleistungen unseres Solution Centers für kundenspezifische Kommunikationslösungen erweitern.“*

Gründe für die Übernahme

IXXATs starke Position auf dem wichtigen deutschen Markt wird den Kundenstamm der HMS-Gruppe vergrößern und ermöglicht außerdem das Cross-Selling der bestehenden Produktlinien. IXXAT hat mit Lösungen für OpenSafety, CIP-Safety und Functional Safety over EtherCAT (FSoE) die Technologieführerschaft für das noch relativ junge Thema „funktionale Sicherheit“ im Automatisierungsumfeld. In Kombination mit dem neuen Anybus-Safety-Konzept von HMS für PROFI-safe hat die HMS-Gruppe das umfassendste Lösungsportfolio für funktionale Sicherheit.

Mit 50 neuen Entwicklungsingenieuren baut HMS seine Entwicklungsressourcen nicht nur zahlenmäßig aus, sondern profitiert außerdem von der Erfahrung der neuen Kollegen. Durch die Übernahme kann HMS seine Produkte auch in neuen Segmenten wie z. B. im Bereich der medizinischen Geräte und der Automobilindustrie vermarkten.

Die weltweiten Vertriebskanäle von HMS ermöglichen IXXAT einen breiteren Marktzugang. Außerdem verfügt HMS über große Erfahrung in Fertigung und Logistik, was weitere Effizienz- und Profitabilitätspotenziale eröffnet.

Pressebilder:



Von links: Staffan Dahlström, CEO HMS;
Prof. Dr.-Ing. Konrad Etschberger, Gründer IXXAT;
Christian Schlegel, Geschäftsführer IXXAT



Staffan Dahlström, CEO HMS

HMS Pressekontakt:

HMS Industrial Networks GmbH
Michael Volz
Emmy-Noether-Str. 17
76131 Karlsruhe
Deutschland
Tel.: +49 721 989 777 000
E-Mail: info@hms-networks.de

www.hms-networks.com

IXXAT Pressekontakt:

IXXAT Automation GmbH
Christian Schlegel
Leibnizstrasse 15,
88250 Weingarten
Deutschland
Tel.: +49 751 56146 0
E-Mail: info@ixxat.de

www.IXXAT.com